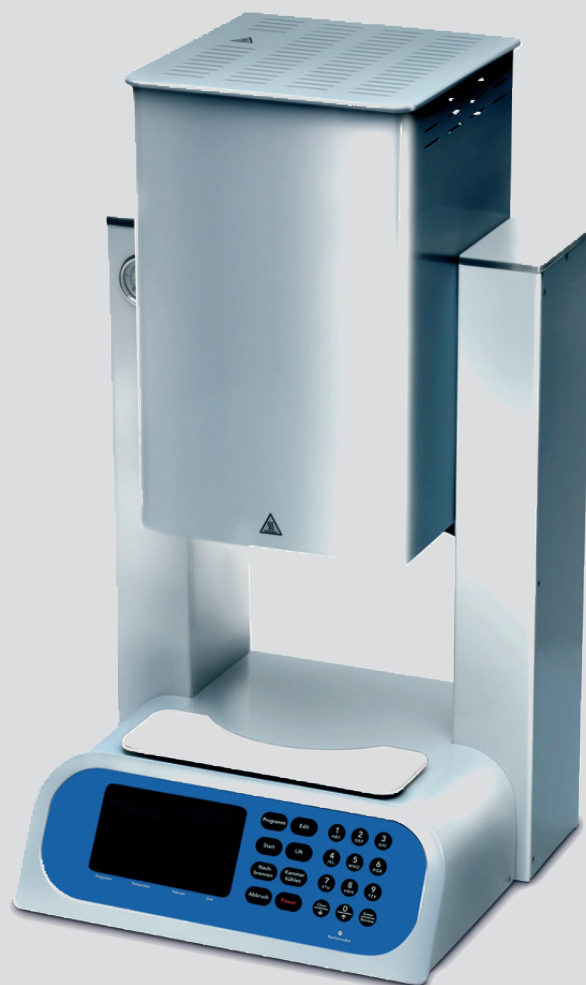




A wide landscape photograph with a full moon in the sky, mountains in the distance, and a road leading towards the horizon. The image is framed by a blue border.

Wegold Prestige

Bedienungsanleitung



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Sicherheitshinweise	3
Inbetriebnahme	3
Einleitung	3
Auspacken	3
Lieferumfang	3
Technische Daten	4
Ansicht und Bezeichnung des Prestige	4
Auspacken und Anschließen	5
Steuerelemente des Ofens und Anzeigen	5
Presskeramik Programme	6
LCD Display mit den Standardparametern zum Pressen von evopress	7
Verlaufskurve eines Pressprogramms	8
Brennprogramme	8
LCD Display mit den Standardparametern für EVOLUTION	9
Verlaufskurve eines Brennprogramms	9
Programmierung der Programmparameter:	10
Programmscrollfunktion	11
Starten eines Programmes	11
Programmänderungen während des Programmablaufs	12
Abbrechen eines Programmes	12
Nachbrennen (ohne Vakuum) auf Programmplatz 20 bis 99	12
Kontrasteinstellung des Digitaldisplays	12
Spezialprogramme	12
Temperaturkalibrierung der Brennkammer	13
Diagnoseprogramme	16
Reinigen der Brennkammer	18
Reinigungsvorgang für Brennkammer mit Keramikbrenneinsatz	18
Reinigungsvorgang für Brennkammer mit Keramikpresseinsatz	19
Kalibrieren der Brennkammertemperatur	19
Vorgehen bei Netz- Stromausfall	19
Reinigung des Ofens	19
Außerbetriebnahme und Entsorgung	19

Vorwort

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres Wegold Prestige. Sie haben eine gute Wahl getroffen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen und werden Ihren Anforderungen entsprechen.

In der folgenden Anleitung erklären wir Ihnen Schritt für Schritt die Installation und das Arbeiten mit dem Prestige.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch und beachten Sie die Sicherheitshinweise.

Sicherheitshinweise

Benutzen Sie den Prestige bitte nicht in einem Stromkreislauf ohne entsprechende Absicherung oder mit einem Verlängerungskabel. Die Benutzung des Prestige im gleichen Stromkreis mit anderen Öfen oder elektrischen Geräten, die einen hohen Stromverbrauch haben, kann zur Auslösung der Sicherung führen.

Die während der Hitzebehandlung von feuerbeständigen Modellen entstehenden Gase können die Quarzröhrchen in der Brennkammer beschädigen, die Vakuumbeständigkeit kann beeinflusst werden. Heizen Sie deshalb die feuerbeständigen Modelle in einem Vorwärmofen vor, so dass die Lebensdauer Ihrer Brennkammer erhöht wird.

[Beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise am Ende dieser Bedienungsanleitung.](#)

Inbetriebnahme

Einleitung

Bitte lesen Sie die Informationen dieses Kapitels sorgfältig; folgen Sie den Anweisungen zur Inbetriebnahme des Prestige Schritt für Schritt.

Lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung und bewahren Sie diese unbedingt auf.

Auspacken

Falls die Verpackung und/oder der Prestige beschädigt sind, informieren Sie uns bitte vor dem weiteren Auspacken sofort unter Telefon 0 91 29 / 40 30-0.

Nehmen Sie bitte den Prestige aus dem Karton heraus und stellen Sie ihn auf eine ebene Oberfläche.

Lieferumfang

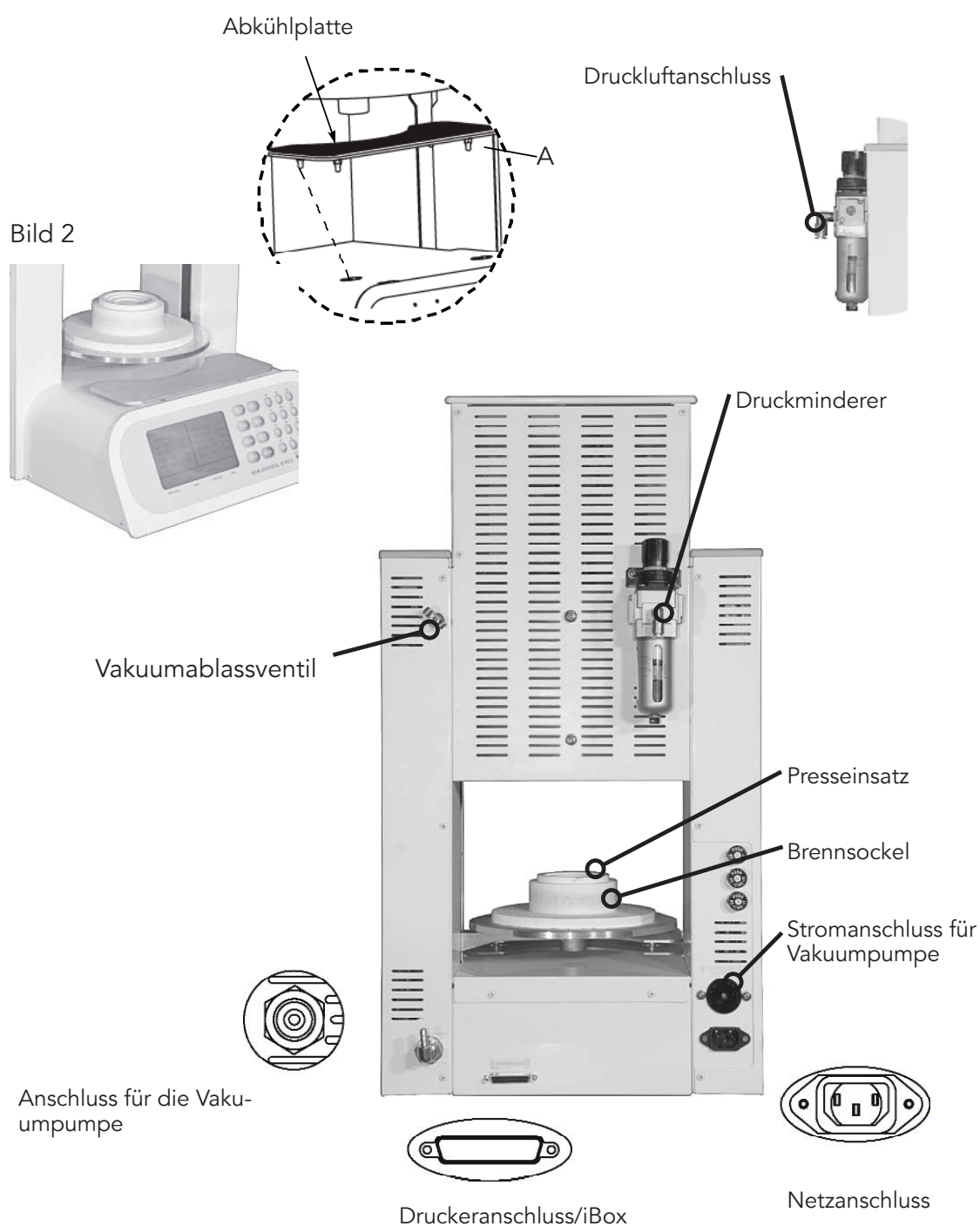
Wegold Prestige
Netzkabel,
Press-, Brennssockel, Presseinsatz
Wegold Kalibrierset
Druckluftschlauch
Vakuumpumpe mit entsprechenden Anschlüssen
1x Muffensystem
1x Gummimanschette
2x Al₂O₃ - Pressstempel

Bedienungsanleitung Wegold Prestige

Technische Daten

Spannung: 230V/50Hz
Leistung 2000 W
Breite: 38,1cm
Tiefe: 40,60cm
Höhe: 69,80cm
Gewicht: 22,70kg

Ansicht und Bezeichnung des Prestige



Auspacken und Anschließen

Beachte Sie bitte die folgenden Anschlussinweise für den Prestige:

1. Entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial um ihren Prestige. Bewahren Sie das Verpackungsmaterial sorgfältig auf.
2. Aufstellorte: mind. 25 cm zur nächsten Wärmequelle (Ofen) entfernt. Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit und Spritzwasser.
3. Nehmen Sie die silberne Objektträgerabstellplatte und positionieren Sie diese wie auf Bild 2/Ausschnitt A (durch leichten Druck rastet die Platte in der Aufnahme ein).
4. Verbinden Sie den Vakuumschlauch der Pumpe mit dem rückseitigen Anschluss am Prestige (Vakuumanschluss). Verbinden Sie den Stecker der Vakuumpumpe mit der rückseitigen Steckdose am Prestige (Anschluss für Vakuumpumpe).
5. Schließen Sie den Druckluftschlauch an den Druckminderer und dann an Ihre Druckluftversorgung an. Stellen Sie sicher, dass der Kompressor mindestens 5 bar liefert. Falls andere Geräte an die Druckluftversorgung angeschlossen sind, sollte der Druck nicht unter 4,5 bar absinken. Prüfen Sie den Luftdruck am Manometer des Druckminderers. Es muss sichergestellt sein, dass der Luftdruck zwischen 4,5 und 5 bar liegt. Falls nötig, regulieren Sie den Luftdruck mit Hilfe des schwarzen Knopfes, oberhalb des Manometers. Dieser muss dazu angehoben werden. Drehen im Uhrzeiger sinn bedeutet Druckerhöhung, drehen gegen den Uhrzeigersinn heißt Druckverringereung. Der schwarze Knopf muss danach wieder nach unten gedrückt werden, so dass ein unbeabsichtigtes Verstellen nicht möglich ist.
6. Verbinden Sie den Eurotrapezstecker mit dem rückseitigen Anschluss des Ofens. Anschließend verbinden Sie den Netzstecker mit einer Steckdose (empfohlen SI/16A).
7. Durch Drücken der Taste „Power“ schalten Sie den Ofen ein und der Lift öffnet.
8. Setzen Sie einen Keramikeinsatz auf den Lifttisch.
9. Der Keramikofen beginnt auf die eingestellte Bereitschaftstemperatur zu heizen. Zum Einstellen ihrer bevorzugten Bereitschaftstemperatur wählen Sie bitte das Programm 700. (Siehe Seite 11)
10. Um eventuelle Feuchtigkeit während des Transports oder Lagerung zu entfernen, verwenden Sie bitte zweimal das Programm 400 (Brennkammer vorwärmen) Siehe Seite 11
11. Ihr neuer Keramikofen wurde bereits im Werk bezüglich aller Funktionen unter Verwendung des mitgelieferten Wegold Kalibriersets kalibriert. Es ist nicht notwendig den Ofen nachzukalibrieren.
12. Der Prestige ist nun betriebsbereit.

Steuerelemente des Ofens und Anzeigen

Anzeigen Frontbedienelement	Beschreibung
LCD Digital Display	Anzeige für Namen, Parameter und Programmablauf. Helligkeit und Kontrast können verändert werden.
Nachtmodus LED	Rote LED signalisiert Nachtmodus (wenn programmiert)
Druckanzeige	Anzeige des eingestellten Betriebsdrucks. Anzeigeeinheit in bar und PSI.

Rückseitige Funktionselemente	Beschreibung
Druckregler für Presseinheit	Einstellung des Pressdrucks für Presseinheit. Zum Justieren ziehen Sie den schwarzen Kunststoffring nach oben. Durch Drehen in Uhrzeigersinn nimmt der Druck zu, gegen den Uhrzeigersinn fällt der Druck ab. Bitte kontrollieren Sie den eingestellten Druck an der Druckanzeige. Zum Fixieren des ausgewählten Betriebsdrucks drücken Sie den schwarzen Kunststoffring wieder nach unten.
Vakuumablassventil	Bei Störungen wie z. B Stromausfällen, kann hiermit die Brennkammer geflutet werden. Drehen im Uhrzeigersinn: Schließen des Ventils. Drehen gegen den Uhrzeigersinn: Öffnen des Ventils.

Bedienungsanleitung Wegold Prestige

Sicherungautomaten 10A/230V und 5A/230V	Lösen aus bei Überlastung
---	---------------------------

Bedienelemente Front	
Programmauswahl	Auswahl des Programms durch Drücken der entspr. Programmnummer.
Edit	Änderung/Eingabe von Programmparametern
Start	Startet das ausgewählte Programm.
Lift	Öffnet und schließt die Brennkammer.
Nachbrennen	Bietet die Möglichkeit die Keramik nach Programmablauf nachzubrennen.
Kammer Kühlen	Aktiviert schnelles Abkühlen der Brennkammer direkt nach Programmstart oder bei Programmende während Lift öffnet.
Abbruch	Stoppt ein laufendes Programm.
Power	Hauptschalter zum Ein- und Ausschalten des Ofens
Clear	Zum Löschen falsch eingegebener Parameter
Pfeil nach unten/oben	Verringert / intensiviert den Kontrast des LCD Displays.
Enter/Review	Bestätigen oder Wiederaufrufen von Programmwerten.

Presskeramik Programme

Der Wegold Prestige verfügt über 20 individuell programmierbare Pressprogramme, (Programmnummer 0 bis 19) und 79 individuell programmierbare Brennprogramme.

Alle Programmparameter werden über das vordere Bedienfeld eingegeben.

Parametertabelle für Pressprogramme:

Parameter	Bereich	Erklärung
Trockenzeit	0 bis 59min 59 sek	Auswahl der Schließzeit der Brennkammer (Lift fährt nach oben)
Starttemperatur	66°C bis 1177°C	Programmierte Starttemp.
Vakuumbreite	25 bis 74 cm/Hg 1..... 2..... 3.....	VOLL oder MAX Vakuum wird für alle Pressprogramme empfohlen. Sie können zwischen drei verschiedenen Vakuumintensitäten wählen: 1.Erreichen des individuell programmierten Vakuums. 2.VOLL: Vakuum erreicht den vorprogrammierten Wert von 74 cm/Hg. 3.MAX: Vakuumpumpe läuft im Dauerbetrieb.
Start Vak Temp	Möglich bis 1203°C	Starttemperatur des Vakuums. Normalerweise entspricht diese Temperatur der Starttemperatur, ist jedoch individuell änderbar. Dieser Parameter beginnt nach dem vollständigen Schließen der Brennkammer.

Heizrata	22°C bis 139°C/min	Heizrata bis zum Erreichen der eingestellten Brenntemperatur.
Presstemp	Max. 1204°C	Programmierte Presstemperatur
Haltezeit	0 bis 99 Min./59 Sek	Vorwärmtemp. der Muffel vor Pressbeginn.
Presszeit	1 bis 99Min./59 Sek	Arbeitet in Verbindung mit „Nachpressen“. Wird bei „Nachpressen“ der Wert 0 eingegeben, dann presst der Ofen normal während der programmierten Presszeit. Wird bei „Nachpressen“ der Wert 1 (1 Minute) oder höher eingegeben, wechselt der Ofen dann von der eingestellten Presszeit zu „Nachpressen“ wenn sich der Stempelweg 1 Minute lang nicht mehr verändert. Somit wird die automatische Presszeitverkürzung aktiviert.
Nachpressen	0 bis 99Min./59Sek.	Die programmierte Nachpresszeit wird aktiviert, wenn sich der Stempelweg eine Minute lang nicht verändert. Somit kann die Programmierung einer Nachpresszeit zu einer erheblichen Verkürzung der Presszeit führen.
Langzeitabk.	0 bis 99Min./59 Sek.	Programmierte Öffnungszeit der Brennkammer.

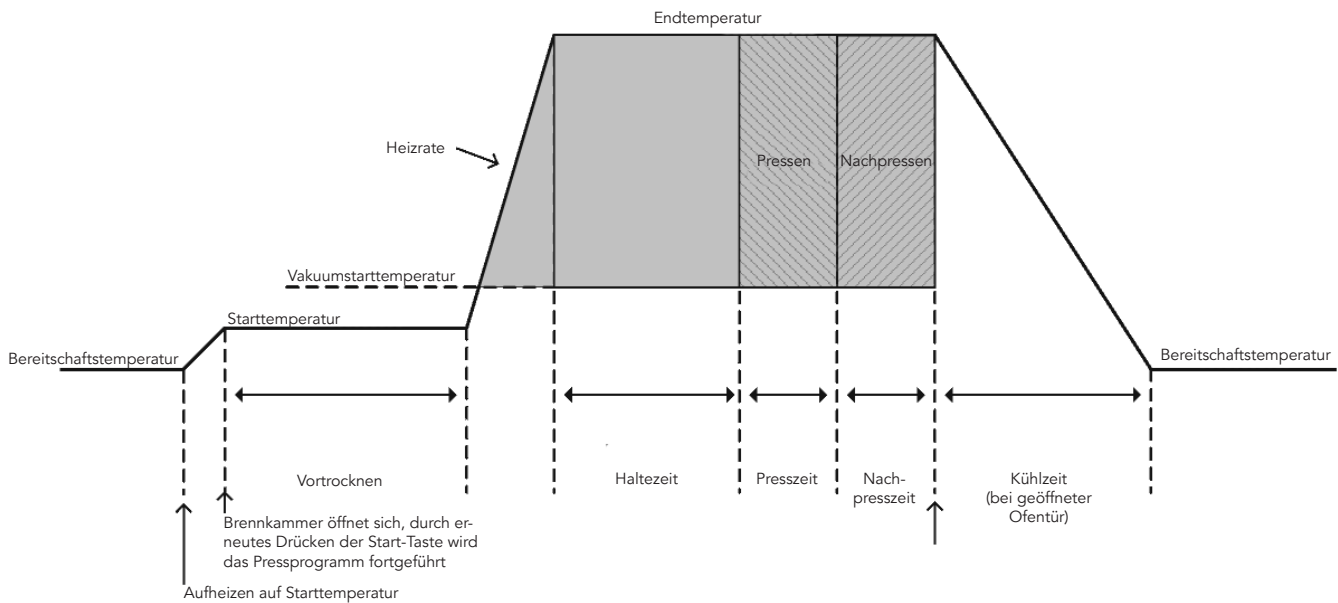
Hinweis:

Während eines Pressprogrammes wird der aktuelle Stempelweg des eingebauten Presstempels über dem Parameter des Vakuums angezeigt.

LCD Display mit den Standardparametern zum Pressen von *evopress*

NAME: EVOPRESS			
VORTROCKNEN	0:00	PRESSTEMP	970
START-T.	700	HALTEZEIT	20:00
VAK HOEHE	MAX	PRESSZEIT	10:00
START VAK	700	NACHPRESSEN	2:00
HEIZRATE	60	LANGZ ABK	0:00
STBY			
1	450 C	0 CM	
Programm	Temperatur	Vakuum	Zeit

Verlaufskurve eines Pressprogramms



Brennprogramme

Der Wegold Prestige verfügt über 79 individuell programmierbare Brennprogramme. (Programmplatz 20 bis 99)

Parameter	Bereich	Erklärung
Vortrocknen	0 bis 99Min./59Sek.	Auswahl der Schließzeit der Brennkammer. (Lift fährt nach oben)
Glühen	0 bis 99Min./59Sek.	Haltezeit bei geschlossener Brennkammer, Aufbau des Vakuums. Sollte „Start Vak.“ (Start der Vakuumtemperatur) höher sein als die programmierte Starttemp. wird erst die programmierte Glühzeit abgearbeitet. Nach Erreichen der „Start Vak“ Temperatur beginnt der Ofen mit dem Aufbau des Vakuums.
Start – T.	66°C bis 1177°C	Starttemperatur des Programmes.
Vak. Höhe	0 25 bis 74cm/Hg 1 2	4 Vakuumprogramme: <ul style="list-style-type: none"> • „Aus“ Kein Vakuum verfügbar. • Vakuumpumpe hält den Programmieren Wert. • „Voll“ Das Vakuum erreicht den vorprogrammierten Wert von 74cm/Hg. • „Max“ Vakuumpumpe läuft im Dauerbetrieb und erreicht das maximale Vakuum.
Start Vak.	Wert darf nicht kleiner als die „Start-T.“ sein und muss kleiner als „Vak. Stopp“ sein.	Starttemperatur des Vakuums.
Heizrate	22°C bis 139°C/Min.	Heizrate zum Erreichen der Endtemp.

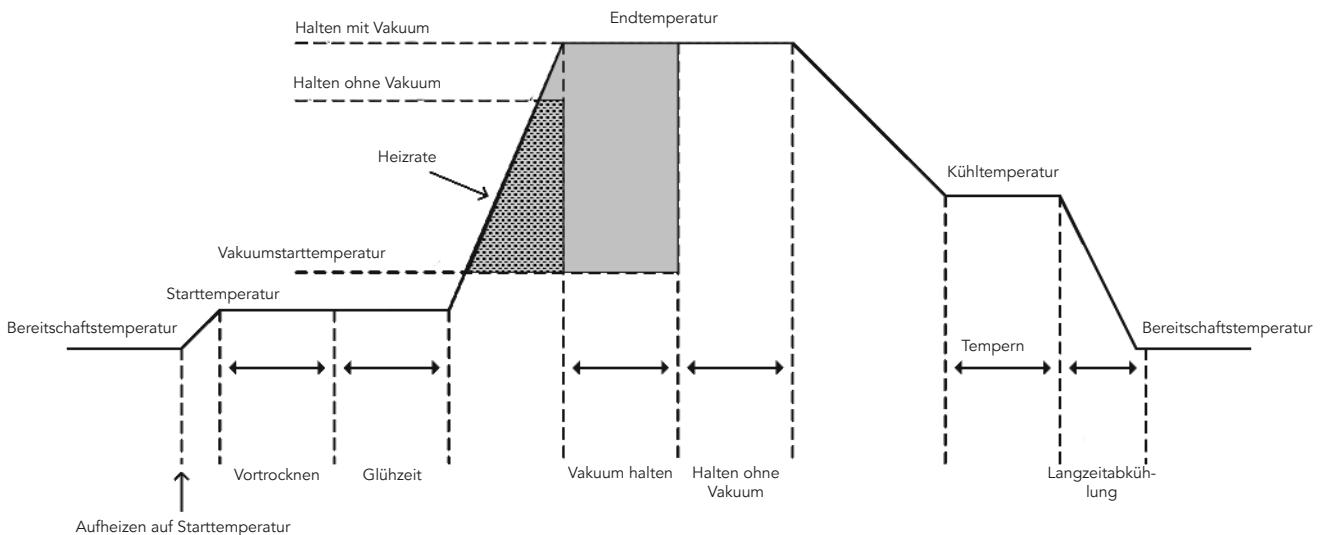
Vak. Stopp	Wert muss höher sein als „Start Vak“ Temp. und darf die „Endtemp.“ nicht überschreiten.	Nach Erreichen der Temp. schaltet das Vakuum aus.
Endtemp.	Wert muss höher sein als die „Start-T.“ und darf nicht niedriger sein als „Vak. Stopp“.	Programmierte Endtemperatur des Brennprogrammes.
Vak. Halten	0 bis 99Min./59Sek.	Haltezeit der Endtemperatur mit Vakuum.
Halt. o. Vak.	0 bis 99Min./59Sek.	Haltezeit der Endtemperatur ohne Vakuum.
Kühltemp.	Wert kleiner oder gleich zur Endtemperatur, mindestens 66°C	Temperatur für Tempervorgang.
Tempern	0 bis 99Min./59Sek.	Kühlzeit bei geschlossener Ofenkammer (in Verb. mit Kühltemp.)
Langz. Abk.	0 bis 99Min./59Sek.	Öffnungszeit der Ofenkammer

Info: Bei Programmierungen außerhalb der angegebenen Bereiche erscheint der Hinweis: "Ungült. Eingabe"

LCD Display mit den Standardparametern für EVOLUTION

NAME: EVOLUTION		VAK STOP	770
VORTROCKNEN	4:00	ENDTEMP	770
GLUEHEN	1:00	VAK HALTEN	0:00
START-T.	450	HALT.O.VAK.	1:00
VAK HOEHE	MAX	KUEHLTEMP	770
START VAK	450	TEMPERN	
HEIZRATE	45	LANGZ ABK	0:00
STBY			
1	450 C	0 CM	
Programm	Temperatur	Vakuum	Zeit

Verlaufskurve eines Brennprogramms



Programmierung der Programmparameter:

Hinweis: Durch Drücken der Taste „Edit“ können auf der alphanumerischen Tastatur die entsprechenden Eingabewerte ausgewählt werden. Durch Drücken der Taste „Enter“ wird der entsprechende Wert im Parameterdisplay übernommen und der Cursor springt zum nächsten Programmparameter.

Thema	Erklärung
Programm auswählen	Taste „Programm“: Auswahl der gewünschten Programmnummer, bestätigen mit der „Enter“ Taste. Programmnummer wird links unten im Anzeigedisplay angezeigt.
Parametereingabe	Taste „Edit“: Eingabe der gewünschten Parameterwerte. Werte werden im Anzeigedisplay angezeigt. Bestätigung durch „Enter“Taste.
Eingabe Programmname	Bei Anzeige „Name“ (Programmname) im Anzeigedisplay, verwenden Sie bitte alphanumerischen Tasten der Tastatur. Leertaste: Zweimal Drücken der „0“ Taste. Korrektur: Drücken der „Clear“ taste. Bestätigung durch „Enter“ Taste.
Vortrocknen	Eingabe der Schliesszeit der Brennkammer. Bestätigen durch „Enter“ Taste
Glühen	Trockenzeit bei geschlossener Brennkammer, bzw. je nach Programmierung Aufbau des Vakuums. Sollte die „Start-Vak.“ Temperatur höher sein als die „Start-T.“ wird das „Glühen“ ohne Vakuum durchgeführt. Sind die beiden Temperaturen identisch, erfolgt der Vakuumaufbau sofort. Bestätigen durch „Enter“ Taste.
Start-T.	Eingabe der Starttemperatur des Programmes. Bestätigen durch „Enter“ Taste
Vak. Höhe	Die Vakuumbreite kann zwischen 4 unterschiedlichen Bereichen ausgewählt werden: <ul style="list-style-type: none"> • „Aus“ Kein Vakuum während des Programmanlaufs. (Taste „0“) • Programmierbares Vakuum. Auswahl des Wertes über die Tastatur. • „Voll“ , die Vakuumpumpe erreicht den vorprogrammierten Wert von 67,3cm/Hg. (Taste 1) • „Max“, die Vakuumpumpe läuft im Dauerbetrieb. (Taste 2). Bestätigen durch „Enter“ Taste.
Start Vak	Eingabe der Starttemperatur des Vakuums. Sollte die Starttemperatur des Vakuums höher sein als die Starttemperatur des Programms, schaltet sich das Vakuum erst nach Erreichen der programmierten Temperatur zu. Bei identischen Temperaturen beginnt der Vakuumaufbau sofort. Bestätigen durch „Enter“ Taste.
Heizrata	Aufheizrate zum Erreichen der Endtemperatur. (22 bis 139°C/Min.) Bestätigen durch „Enter“ Taste.
Vak. Stopp	Endtemperatur des Vakuums. Der Wert kann entsprechend gleich der Endtemperatur oder niedriger als die Endtemperatur sein. Bestätigen durch „Enter“Taste.
Endtemp.	Endtemperatur zum Brennen oder Pressen. (Max. 1204°C) Bestätigen durch „Enter“ Taste.
Vak. Halten	Haltezeit des Vakuums bei Endtemperatur. (0 bis 99Min.) Bestätigen durch „Enter“ Taste.

Halt. o. Vak.	Haltezeit ohne Vakuum bei Endtemperatur. (0 bis 99Min.) Bestätigen durch „Enter“ Taste.
Kühltemp.	Kühltemperatur in Verbindung der Temperzeit (66°C bis Endtemperatur) Bestätigen durch „Enter“ Taste.
Tempern	Haltezeit der Kühltemperatur bei geschlossener Brennkammer (0 bis 99Min.) Bestätigen durch „Enter“ Taste.
Presstemp.	Eingabe der Presstemperatur. (1°C bis 1204°C) Bestätigen durch „Enter“ Taste.
Haltezeit	Haltezeit der Vorwärmtemperatur vor Pressbeginn. (0 bis 99Min.) Bestätigen durch „Enter“ Taste.
Presszeit	Eingabe der Presszeit. (1 bis 99Min.) Bestätigen durch „Enter“ Taste.
Nachpressen	Eingabe der Nachpresszeit, (evtl. Presszeitverkürzung) (0 bis 99 Min.) Bestätigen durch „Enter“ Taste.
Langz. Abk.	Eingabe der Öffnungszeit des Liftes. (0 bis 99°C Min.) Bestätigen durch „Enter“ Taste.

Programmscrollfunktion

Um schnell ein gesuchtes Programm auswählen zu können, drücken Sie bitte die Taste „Programmauswahl“. Durch erneutes Drücken der Taste blättern Sie von einem Programmplatz zu nächsten. Es besteht auch die Möglichkeit das gewünschte Programm direkt über die Tastatur auszuwählen. Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch die „Enter“ Taste. Das ausgewählte Programm wird dann in das Parameterdisplay übernommen.

Starten eines Programmes

- Zum Auswählen eines Programmes benutzen Sie bitte, wie beschrieben die Scrollfunktion oder Sie wählen das Programm direkt über die Tastatur.
Bestätigen des ausgewählten Programmes durch die „Enter“ Taste.
Das ausgewählte Programm wird dann in das Parameterdisplay übernommen.
- Drücken Sie die „Start“ Taste.
Haben Sie ein Pressprogramm ausgewählt:
Der Ofen führt einen Selbsttest durch. Im Display erscheint „Presstest“
Haben Sie ein Pressprogramm ausgewählt und die aktuelle Kammertemperatur liegt unter der Starttemperatur des Pressprogrammes wird die Brennkammer automatisch bis zum Erreichen der Starttemperatur geschlossen.
Wurde die Starttemperatur erreicht, öffnet sich die Brennkammer und der Ofen gibt eine akustische Meldung ab. Bestücken Sie bitte jetzt den Ofen mit der vorgewärmten Pressmuffel. Im Display erscheint „Start drücken“.
- Drücken Sie die „Start“ Taste.
Der Vorwärme- und Presszyklus läuft nun nach dem festgelegten Programm ab.
Haben Sie ein Brennprogramm ausgewählt.
Nach dem Drücken der „Start“ Taste öffnet sich die Brennkammer zur Aufnahme der Brennobjekte. Der Ofen heizt oder kühlt zur programmierten Starttemperatur des Ofens und startet dann den Programmablauf.

Programmänderungen während des Programmablaufs

Nach Programmstart können alle Programmparameter (außer Programmname und Starttemperatur) verändert werden. Es können nur Parameter verändert werden, die noch nicht abgearbeitet sind. Die geänderten Programmwerte werden nach dem Ablauf des geänderten Programmes nicht übernommen. Es gelten dann weiterhin die ursprünglich programmierten Parameterwerte.

Abbrechen eines Programmes

Zum Abbrechen eines Programmes drücken Sie die „Abbruch“ Taste.

Nach Ablauf des Programmes erscheint im Anzeigedisplays „Programmende“

Zusätzlich erscheint im Anzeigedisplays der zurückgelegte Stempelweg des eingebauten Pressstempels.

Nachbrennen (ohne Vakuum) auf Programmplatz 20 bis 99

Sollte es u. U. vorkommen, dass z.B. beim Glanzbrand der gewünschte Glanzgrad nicht Ihren Vorstellungen entspricht, haben Sie die Möglichkeit die Arbeit nachzubrennen. Die Arbeit wird je nach Wunsch auf der programmierten oder erhöhten Endtemperatur für eine Minute nachgebrannt.

Aktivierung der Funktion:

Hinweis: Die Funktion „Nachbrennen“ kann nur aktiviert werden während der Öffnungsphase (Langzeitabkühlen) des Liftes. Nach Programmende ist ein Nachbrennen nicht mehr möglich.

Durch Drücken der Taste „Nachbrennen“ aktivieren Sie die Nachbrennfunktion (im Display wird „Nachbrennen“ angezeigt).

Durch erneutes Drücken der „Nachbrenntaste“ können Sie die Endtemperatur zwei Mal jeweils um 1°C erhöhen. Die Arbeit wird jetzt eine Minute bei entsprechender Temperatur (ohne Vakuum) nachgebrannt.

Vorzeitiges Unterbrechen der Nachbrennfunktion:

Drücken Sie die Taste „Abbruch“.

Kontrasteinstellung des Digitaldisplays

Im „Stdby“ (Bereitschaftstemperatur) Modus kann die Kontrasteinstellung des Displays durch Drücken der Taste „0“ aktiviert werden.

Durch Drücken der Taste „Clear“ oder der Taste „0“ kann der Kontrast verändert werden.

Ab speichern der gewählten Einstellung durch Drücken der „Enter“ Taste.

Spezialprogramme

Programmnummer	Name	Zustand	Seite
100	Nachtmodus manuell	Nicht aktiviert	
1XX	Nachtmodus automatisch für Programm 1 bis 99	Nicht aktiviert	
200	Ofenreinigung mit Vakuum	Nicht aktiviert	
210	Ofenreinigung ohne Vakuum	Nicht aktiviert	
300	Ofenkal. bis 816°C	0	
310	Ofenkal. 816 bis 982 °C	0	
320	Ofenkal. über 982 °C	0	
400	Brennkammer vorwärmen	Nicht aktiviert	
410	Auto Brennkammer vorwärmen n. einschalten	Aktiviert	
500	Auto Brennkammer schließen nach dem Einschalten.	Nicht aktiviert	
600	Programm drucken	Nicht aktiviert	
700	Einstellung Bereitschaftstemperatur (Stdby)	450°C	

800	Brennkammer Kühlen nach Programmstart	Nicht aktiviert	
810	Brennkammer Kühlen nach Programmende	Aktiviert	
830	Auto Erinnerung Brennkammer reinigen.	Aktiviert	
910	Einstellung Hintergrundbeleuchtung Display	100%	
912	Einstellung engl. Einheit (°F, in-Hg, inches)	Nicht aktiviert	
913	Einstellung Metrische Einheit (°C, cm-Hg, Zentimeter)	metrisch	
914	Hinweistöne Aus/Ein	ein	
915	Anzeige Software des Ofens	Nicht aktiviert	
951	Diagnose Programme	Nicht aktiviert	

Nachtmodus manuell

Programmnummer: 100

Aktivierung: Drücken Sie „Programmauswahl“ und Programmnummer 100, anschließend Bestätigung durch „Enter“ Taste. Anschl. „Start“ Taste drücken.

Funktion: Die Brennkammer wird geschlossen und kühlt auf 121°C. Der Nachtmodus wird durch die „Nachtmodus LED“ unterhalb der Tastatur bestätigt.

Deaktivieren: Drücken Sie „Programmabbruch“.-

Nachtmodus automatisch

Programmnummer: 100 plus die gewünschte Programmnummer des Brenn- oder Pressprogrammes.

Funktion: Nach dem Ende des gewählten Brennprogrammes wechselt der Ofen automatisch in den Nachtmodus und kühlt auf 121°C ab. Danach wird die Brennkammer automatisch geschlossen.

Beispiel: Sie wählen z. B. Brennprogramm Nr. 21 plus 100 = Programm: 121

Im Display wird „21N“ angezeigt.

Brennkammer Reinigen mit Vakuum

Programmnummer: 200

Aktivierung: Drücken Sie „Programmauswahl“ und Programmnummer 200, anschließend Bestätigung durch „Enter“ Taste. Anschl. „Start“ Taste drücken.

Funktion: Reinigung der Brennkammer mit Vakuum (siehe Seite18/19).

Brennkammer Reinigen ohne Vakuum

Programmnummer: 210

Aktivierung: Drücken Sie „Programmauswahl“ und Programmnummer 210, anschließend Bestätigung durch „Enter“ Taste. Anschl. „Start“ Taste drücken.

Funktion: Reinigung der Brennkammer ohne Vakuum (siehe Seite18/19).

Temperaturkalibrierung der Brennkammer

Hinweis:

Nach längerem Gebrauch des Ofens sollte vor einer Kalibrierung eine Ofenreinigung erfolgen.

Kalibrieren von Temperaturen bis 816°C (für z.B. Evolution®)

Programmnummer: 300

Aktivierung: Drücken Sie „Programmauswahl“ und Programmnummer 300, anschließend Bestätigung durch „Enter“ Taste. Es erscheint im Display ein horizontaler grafischer Balken, der den momentanen Kalibrierstatus in °C anzeigt.

Zum Verändern der Werte benutzen Sie bitte die „Clear“ oder die „0“Taste.

Sollte die Temperatur zu hoch erscheinen, verändern Sie die Werte des Balkens in den positiven Bereich oder umgekehrt.

Zum Bestätigen der Kalibrierung drücken Sie die „Enter“ Taste.

Hinweis:

Werkseitig ist unter Programmnummer 97 ein Test für ein Transpaplättchen mit normalem Brennsokkel (unter Verwendung des Wegold Kalibriersets) bei 770°C vorprogrammiert.

Temperatur:	zu hoch	ideal	zu niedrig
Kanten:	rund	scharf/unverändert	
Oberfläche:	speckig	glänzend	matt
Tranzparenz:			milchig

Kalibrieren von Temperaturen von 816°C bis 982°C (für z.B. Celebration Ceram®, Evopress®)

Programmnummer: 310

Aktivierung: Drücken Sie „Programmauswahl“ und Programmnummer 310, anschließend Bestätigung durch „Enter“ Taste. Es erscheint im Display ein horizontaler grafischer Balken, der den momentanen Kalibrierstatus in °C anzeigt.

Zum Verändern der Werte benutzen Sie bitte die „Clear“ oder die „0“Taste.

Sollte die Temperatur zu hoch erscheinen, verändern Sie die Werte des Balkens in den positiven Bereich oder umgekehrt.

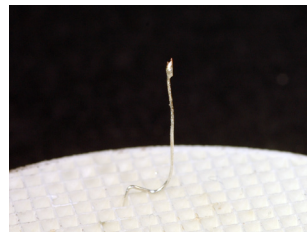
Zum Bestätigen der Kalibrierung drücken Sie die „Enter“ Taste.

Hinweis:

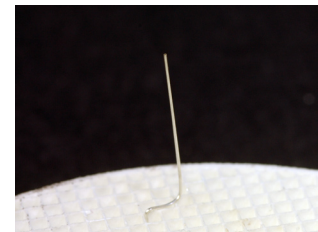
Werkseitig ist unter Programmnummer 98 ein Test für die Silberprobe auf dem Wegold Kalibrier-Brennträger mit normalem Brennschale bei 961°C vorprogrammiert.



Temperatur zu hoch



Temperatur ideal



Temperatur zu niedrig

Kalibrieren von Temperaturen über 982°C (für z.B. Empress®)

Programmnummer: 320

Aktivierung: Drücken Sie „Programmauswahl“ und Programmnummer 320, anschließend Bestätigung durch „Enter“ Taste. Es erscheint im Display ein horizontaler grafischer Balken, der den momentanen Kalibrierstatus in °C anzeigt.

Zum Verändern der Werte benutzen Sie bitte die „Clear“ oder die „0“Taste.

Sollte die Temperatur zu hoch erscheinen, verändern Sie die Werte des Balkens in den positiven Bereich oder umgekehrt.

Zum Bestätigen der Kalibrierung drücken Sie die „Enter“ Taste.

Brennkammer vorwärmen

Programmnummer: 400

Aktivierung: Drücken Sie „Programmauswahl“ und Programmnummer 400, anschließend Bestätigung durch „Enter“ Taste. Anschl. „Start“ Taste drücken.

Funktion: Die Brennkammer wird vorgewärmt, mögliche Feuchtigkeit wird entfernt. Die Temperaturstabilität wird verbessert.

Automatisches Brennkammer vorwärmen

Programmnummer: 410

Aktivierung: Drücken Sie „Programmauswahl“ und Programmnummer 410, anschließend Bestätigung durch „Enter“ Taste. Drücken Sie „0“ um „nein“ auszuwählen oder „1“ um „ja“ auszuwählen. Bestätigung mit „Enter“ Taste.

Funktion: Die Brennkammer wird nach dem Einschalten des Ofens automatisch vorgewärmt. (empfohlen). Mögliche Feuchtigkeit wird entfernt. Die Temperaturstabilität wird verbessert.

Automatisches Schließen der Brennkammer

Hinweis: Das automatische Schließen der Brennkammer ist nur möglich bei Bereitschaftstemperatur des Ofens. Zeigt der Ofen nach der Beendigung eines Brenn- oder Pressprogrammes „Programmende“ muss

der Ofens zunächst durch Drücken irgendeiner Taste in den Bereitschaftsmodus zurückgeführt werden.

Programmnummer: 500

Aktivierung: Drücken Sie „Programmauswahl“ und Programmnummer 500, anschließend Bestätigung durch „Enter“ Taste. Das Display zeigt „Auto schliess. aus“. Drücken Sie die „0“ für Aus oder geben Sie auf dem Display die gewünschte Zeit ein, nach welcher Zeit (1 bis 99 Min.) die Brennkammer geschlossen werden soll. Zum Bestätigen drücken Sie die „Enter“ Taste.

Aktuelles Programm drucken

Schließen Sie einen IBM kompatiblen Drucker an der Rückseite des Keramikofens an.

Programmnummer: 600

Aktivierung: Drücken Sie „Programmauswahl“ und Programmnummer 600, anschließend Bestätigung durch „Enter“ Taste.

Das aktuelle Programm der Displayanzeige wird ausgedruckt.

Bereitschaftstemperatur (Stdby) ändern

Programmnummer: 700

Aktivierung: Drücken Sie „Programmauswahl“ und Programmnummer 700.

Geben Sie die gewünschte Bereitschaftstemperatur ein und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der „Enter“ Taste.

Schnelles Abkühlen nach Programmstart

Programmnummer: 800

Aktivierung: Drücken Sie „Programmauswahl“ und Programmnummer 800, anschließend Bestätigung durch die „Enter“ Taste.

Im Display wird „Kühlen vor Start Ja/nein“ angezeigt. Drücken Sie „0“ um „nein“ auszuwählen oder „1“ um „Ja“ auszuwählen. Bestätigung durch die „Enter“ Taste.

Erklärung: Bei geöffneter Brennkammer wird nach Programmstart die Temperatur der Brennkammer mit Hilfe der Vakuumpumpe zur programmierten Starttemperatur abgekühlt.

Schnelles Abkühlen nach Programmende

Programmnummer: 810

Aktivierung: Drücken Sie „Programmauswahl“ und Programmnummer 810, anschließend Bestätigung durch die „Enter“ Taste.

Im Display wird „Schnll. Kuehl. Ja/nein“ angezeigt. Drücken Sie „0“ um „nein“ auszuwählen oder „1“ um „Ja“ auszuwählen. Bestätigung durch die „Enter“ Taste.

Erklärung: Nach Programmende wird die Brennkammer mit Hilfe der Vakuumpumpe zur programmierten Bereitschaftstemperatur abgekühlt.

Erinnerung automatisches Muffelreinigen

Programmnummer: 830

Aktivierung: Drücken Sie „Programmauswahl“ und Programmnummer 830, anschließend Bestätigung durch die „Enter“ Taste.

Im Display wird „Erinn auto Muf. Rein.“ angezeigt. Drücken Sie „0“ um „nein“ auszuwählen oder „1“ um „Ja“ auszuwählen. Bestätigung durch die „Enter“ Taste.

Erklärung: Nach ca. 100 Programmzyklen muß der Keramikofen durch die integrierten Reinigungsprogramme gereinigt werden.

Einstellung der Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung

Programmnummer: 910

Aktivierung: Drücken Sie „Programmauswahl“ und Programmnummer 910, anschließend Bestätigung durch die „Enter“ Taste.

Im Display erscheint ein horizontaler Balken, der die Einstellung des Helligkeitwertes anzeigt. Durch Verwendung der „0“ und der „clear“ Taste kann die Helligkeit des Displays verändert werden.

Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch die „Enter“ Taste.

Einstellung für englische Einheiten

Programmnummer: 912

Aktivierung: Drücken Sie „Programmauswahl“ und Programmnummer 912, anschließend Bestätigung durch die „Enter“ Taste.

Das LCD Display schaltet um auf englische Einheiten. Die Temperatur wird in Fahrenheit und das Vakuum wird in Inches/Hg angezeigt. Der Weg des eingebauten Pressstempels wird während des Pressprogramms

in „inches“ angezeigt.

Einstellung für metrische Einheiten

Programmnummer: 913

Aktivierung: Drücken Sie „Programmauswahl“ und Programmnummer 913, anschließend Bestätigung durch die „Enter“ Taste.

Das LCD Display schaltet um auf metrische Einheiten. Die Temperatur wird in °C und das Vakuum wird in cm/Hg angezeigt. Der Weg des eingebauten Pressstempels wird während des Pressprogramms in „cm“ angezeigt.

Aktivierung der Hinweistöne „Ein/Aus“

Programmnummer: 914

Aktivierung: Drücken Sie „Programmauswahl“ und Programmnummer 914, anschließend Bestätigung durch die „Enter“ Taste.

Das Display zeigt: „Ton ein“

Durch Drücken der „0“ Taste schalten Sie die Hinweistöne aus, durch Drücken der „1“ Taste schalten Sie die Hinweistöne ein.

Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der „Enter“ Taste.

Anzeigen der aktuellen Software/Hardwareversion

Programmnummer: 915

Aktivierung: Drücken Sie „Programmauswahl“ und Programmnummer 915, anschließend Bestätigung durch die „Enter“ Taste.

Das LCD Display zeigt die aktuelle Software und Hardwareversion des Ofens.

Diagnose Programme

Programmnummer: 951

Aktivierung: Drücken Sie „Programmauswahl“ und Programmnummer 915, anschließend Bestätigung durch die „Enter“ Taste.

Das Digitaldisplay zeigt ein Menü der verfügbaren Diagnoseprogramme. Durch Drücken der Tasten 1 bis 12 kann ein Diagnoseprogramm ausgewählt und mit der „Enter“ Taste bestätigt werden.

Zum Beenden oder Abbrechen eines Diagnoseprogramms drücken Sie bitte die „Enter“ Taste.

Diagnoseprogramme

Diagnosetest Nr. 1 (Displaytest)

Funktionstest des LCD Displays. Nach Auswahl und Starten des Programms leuchtet während des Testmodus die Nachtmodus LED.

Es werden 3 verschiedene Testmodi nacheinander ausgeführt:

a: Anzeige (ca. 1 Sekunde) der verfügbaren Buchstaben und Zahlen (A – Z/0 – 9).

b: Anzeige Display unbeleuchtet.

c: Anzeige Display nur Hintergrundbeleuchtung.

Diagnosetest Nr. 2 (Tastenfeld)

Funktionstest des Tastenfeldes. Die einzelnen Tasten werden nach Betätigung im Display angezeigt. Rückkehr zum Diagnosemenü mit der „Abbruch“ Taste (2x drücken).

Diagnosetest Nr. 3 (Lifttest, öffnen/schließen)

Funktionstest zur Überprüfung der Liftfunktion. Nach Aktivierung öffnet oder schließt der Lift (je nach Ausgangszustand). Die Taste „3“ ändert während des Testvorganges die Laufrichtung des Motors, sodaß daraufhin der Lift die Bewegungsrichtung ändert.

Diagnosetest Nr. 4 (Test der Endschalter, Liftfunktion öffnen/schließen)

Funktionstest zur Prüfung der korrekt eingestellten Endschalter.

Normalerweise werden die Endschalter werkseitig korrekt eingestellt und müssen nicht justiert werden.

Bei Unregelmäßigkeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Kundendienst.

Rückkehr zum Diagnosemenü mit der „Abbruch“ Taste.

Diagnosetest Nr. 5 (Test Belüftungsventil)

Funktionstest zur Prüfung des Belüftungsventils (z.B zur Flutung mit Luft nach einem Vakuumbrand)

Nach Start des Tests zeigt das Display: „Belueft. ein“. Mit Taste „5“ können Sie das Ventil Ein- und Ausschalten. Rückkehr zum Diagnosemenü mit der „Abbruch“ Taste.

Diagnosetest Nr. 6 (Test Vakuumventil)

Funktionstest zur Prüfung des Vakuumventils (z.B zur Aktivierung des Vakuums bei einem Vakuumbrand)
Nach Start des Tests zeigt das Display: „Vakuum ein“. Mit Taste „6“ kann das Vakuumventil geöffnet oder geschlossen werden.

Rückkehr zum Diagnosemenü mit der „Abbruch“ Taste.

Diagnosetest Nr. 7 (Test Vakuumpumpe Ein/Aus)

Funktionstest zur Prüfung der Vakuumpumpe.

Nach Start des Tests beginnt die Vakuumpumpe zu arbeiten, das Display zeigt: „Pumpe ein“. Mit Taste „7“ kann die Pumpenfunktion ein- oder ausgeschaltet werden.

Rückkehr zum Diagnosemenü mit der „Abbruch“ Taste.

Diagnosetest Nr. 8 (Test Dichtigkeitstest des Vakuumsystems)

Funktionstest zur Prüfung des Vakuumsystems (Brennkammer, Ventile, Schlauchsysteme).

Nach Start des Tests wird die Brennkammer automatisch verschlossen und die Vakuumpumpe startet.

Das LCD Display informiert bzgl. Des aktuellen Vak. Wertes. Nach dem Erreichen eines HG Wertes von 67,3cm/Hg schaltet die Pumpe aus. Das Vakuum darf innerhalb von 3 Minuten nur auf einen Wert von 60 cm/Hg absinken. Sollte dieser Wert niedriger ausfallen, muß das Vakuumsystem vom Kundendienst überprüft werden. Rückkehr zum Diagnosemenü mit der „Abbruch“ Taste.

Diagnosetest Nr. 9 (Test Presseinheit)

Funktionstest des eingebauten pneumatischen Presstempels.

Mit Taste „9“ kann der eingebaute Presstempel ein- oder ausgefahren werden.

Bei vollkommen eingefahrenen Presstempel soll das Display „0 cm“ anzeigen, bei einem ausgefahrenen Presstempel soll das Display „4,2cm“ anzeigen.

Sollte die angegebenen Werte abweichen, verständigen Sie bitte Ihren Kundendienst.

Rückkehr zum Diagnosemenü mit der „Abbruch“ Taste.

Diagnosetest Nr. 10 (Einstellung der „Null“ Position (eingefahren) des eingebauten Presstempels)

Diese Position ist werksseitig eingestellt und braucht nicht verändert werden. Sollte aufgrund einer Störung des Presssystems eine Justierung notwendig werden, verständigen Sie bitte Ihren Kundendienst.

Rückkehr zum Diagnosemenü mit der „Abbruch“ Taste.

Diagnosetest Nr. 11 (Test Heizung)

Test der eingebauten Heizung der Brennkammer.

Zuerst muss die Brennkammer geschlossen werden. Nach dem Start des Tests wird die Heizung der Brennkammer für ca. 30 Sekunden aktiviert.

Das Display zeigt „Heizung OK“, wenn die Heizung korrekt funktioniert oder „Fehler Heizung“ bei einem aufgetretenen Defekt.

Rückkehr zum Diagnosemenü mit der „Abbruch“ Taste.

Diagnosetest Nr. 12 (Spannungstest Hauptplatine/PCP Volt)

Prüfung der Spannungsgrenzen bzgl. des vorgesehenen Limits. Die eingestellten Toleranzen sind justiert und dürfen nicht verändert werden.

Bei Problemen wenden Sie sich bitte an Ihren Kundendienst.

Rückkehr zum Diagnosemenü mit der „Abbruch“ Taste.

Troubleshooting

Displayanzeige	Grund	Abhilfe
Fehleingabe	Zahlenwerte außerhalb des zulässigen Bereiches oder zwei oder mehr Parameter beeinflussen sich gegenseitig.	Drücken Sie die „Clear“ Taste und wählen Sie eine neue Programmnummer oder wählen Sie einen anderen Parameter.
Ungültige Programm Nr.	Die gewählte Programmnummer befindet sich außerhalb des möglichen Bereiches	Wählen Sie eine andere Programmnummer.
Check Vakuum	Wenig oder kein Vakuum	Prüfen Sie alle Anschlüsse, Vakuumschläuche und die Pumpe. Führen Sie das Diagnoseprogramm Nr. 8 durch.
Liftzeit !	Die Schließ- oder Öffnungszeit des Liftes weicht um 20% von der programmierten Zeit ab.	Drücken Sie die „Clear“ Taste.
Spann. Prob.	Stromausfall	Drücken Sie die „Clear“ Taste.
Thermoelem. def.	Thermoelement verbraucht oder gebrochen	Das Thermoelement muß ersetzt werden. Wenden Sie sich bitte an den Kundendienst. Drücken Sie die „Clear“ Taste.
Temperaturproblem	Muffeltemperatur übersteigt 1232°C. ODER Thermoelement falsch angeschlossen. Die Anzeige erscheint nach ca. 1 Minute nach dem Einschalten des Ofens. ODER Kurzschluss des Thermoelements ODER Muffeltemperatur bleibt unter 38°C.	Verständigen Sie den Kundendienst. Verständigen Sie den Kundendienst. Verständigen Sie den Kundendienst. Starten Sie das Diagnoseprogramm Nr. 11.
Heizung OK		Anzeige bei Diagnoseprogramm Nr. 11.
Fehler Heizung	Heizung der Brennkammer defekt.	Anzeige bei Diagnoseprogramm Nr.11 Verständigen Sie den Kundendienst.
Check Drucker	Druckerkabel nicht angeschlossen oder Netzkabel mit dem Drucker nicht verbunden.	Anschlüsse prüfen. Drücken Sie die „Clear“ Taste.
Keine Druckluft	Notwendige Druckluft fehlt	Prüfen Sie den Kompressor und alle notwendigen Anschlüsse. Drücken Sie die „Clear“ Taste.

Reinigen der Brennkammer

Wir empfehlen mindestens einmal pro Monat die Brennkammer zu reinigen.
Bei Verwendung von NEM Legierungen kann es verstärkt zu Verunreinigungen der Brennkammer kommen.

Hinweis:

Abhängig des Verschmutzungsgrades der Brennkammer kann es notwendig sein, den Reinigungsvorgang mehrmals durchzuführen.

Reinigungsvorgang für Brennkammer mit Keramikbrennsockel / Keramikpresssockel

1. Wählen Sie Programmnummer 210.
2. Drücken Sie die „Start“ Taste. Nach dem Erreichen der Starttemperatur fährt der Brennkammerlift nach oben, die Brennkammer wird verschlossen.
3. Das erste Reinigungsprogramm dauert ca. 20-25 Minuten.
4. Wählen Sie danach Programmnummer 200.
5. Drücken Sie die „Start“ Taste.
6. Das Reinigungsprogramm läuft diesmal mit Vakuum ab. Hierbei werden die zuvor gelösten Verschmutzungen und Gase aus der Brennkammer transportiert.
7. Das zweite Reinigungsprogramm dauert ebenfalls ca. 20-25 Minuten.

Kalibrieren der Brennkammertemperatur

Der Keramikofen wurde werksseitig korrekt kalibriert. Es ist nicht notwendig die eingestellten Werte zu verändern. Sollte es dennoch notwendig werden, den Keramikofen nachzukalibrieren, verwenden Sie bitte die Spezialprogramme 300, 310 oder 320, in Verbindung mit dem im Lieferumfang enthaltenen Wegold Kalibrierset (siehe S. 13/14).

Vorgehen bei Netz- Stromausfall

Sollte sich während eines Brenn- oder Pressprogramms ein Stromausfall ereignen stehen folgende Maßnahmen zur Auswahl:

1. Nach Rückkehr der Netzspannung wird das Programm an der Stelle weiterarbeiten, an der die Netzspannung die Unterbrechung verursacht hat. Das LCD Display zeigt „Spann. Probl.“ an. Drücken Sie die „Clear“ Taste, um zu den normalen Displayinformationen zurückzukehren. Bei einem kurzen Stromausfall (5 bis 10 Sekunden) empfehlen wir das Programm nach der Rückkehr der Netzspannung beenden zu lassen.
2. Sollte der Stromausfall über längere Zeit bestehen, empfehlen wir nach Rückkehr der Netzspannung die „Abbruch“ Taste zu drücken und somit das wieder angelaufene Programm abzubrechen.
3. Möchten Sie die Brennkammer während des bestehenden Stromausfalls öffnen, gehen Sie wie folgt vor: Bei einem Brennprogramm mit bestehendem Vakuum öffnen Sie das rückseitige Vakuumablassventil (gegen den Uhrzeigersinn). Anschließend bewegen sie den Lifttisch manuell nach unten und entnehmen die Arbeit.

Achtung: Vergessen sie bitte nicht das Vakuumablassventil wieder dicht zu verschließen.

Siehe Bild Seite 4.

Reinigung des Ofens

Ziehen Sie den Netzstecker.

Verwenden Sie keine scharfen Reinigungsmittel sondern schonende Haushaltsreiniger.

Halten Sie die Dichtungslippe des Lifttisches stets sauber. Verunreinigungen können Undichtigkeiten während des Vakuumbrandes verursachen.

Außerbetriebnahme und Entsorgung

Das Gerät kann zur umweltfreundlichen Entsorgung der Metall- und Elektronikwiederverwertung zugeführt, oder an den Hersteller eingeschickt werden.





Wegold Edelmetalle AG
Alte Salzstraße 9
90530 Wendelstein
Telefon 09129/4030-0
Telefax 09129/4030-40
eMail: info@wegold.de
Internet: www.wegold.de